



Anfrage der Grünen - ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 11. April 2019

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betreff: Beantwortung meiner Anfrage zum Zentralen Speicherkanal und Klimawandelanpassungsstrategien

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 29. März dieses Jahres habe ich die Antwort zu meiner Anfrage zum Thema ZSK und Klimawandelanpassungsstrategien, die ich im März 2018 eingebracht habe, erhalten.

Leider wurde die Frage 2 der Anfrage aus März 2018 (*Zu wieviel Prozent wäre der Stand der Technik nach ÖWAV Regelblatt 19 durch den ZSK von der ARA Gössendorf bis zur Radetzkybrücke erreicht worden, wenn es kein so genanntes "Synergieprojekt" mit dem Kraftwerksbau gegeben hätte?*) „falsch“ verstanden.

Gefragt war nicht, welchen Weiterleitungsgrad bzw. wieviel % des Stands der Technik ohne jeglichen ZSK erreicht worden wäre, sondern, wie der Weiterleitungsgrad für einen ZSK ausgesehen hätte, wenn der ZSK ohne Kraftwerk gebaut worden wäre. Hintergrund der Frage ist der doch sehr interessante Hinweis in der wasserrechtlichen Genehmigung zum BA72, dass aufgrund des Kraftwerks eine Umplanung des ZSK erfolgt ist, die den ZSK ineffizienter gemacht hat.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, seitens des Grünen Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

Zu wieviel Prozent wäre der Stand der Technik nach ÖWAV Regelblatt 19 durch den ZSK von der ARA Gössendorf bis zur Radetzkybrücke erreicht worden, wenn es keinen Kraftwerksbau in Graz gegeben hätte?